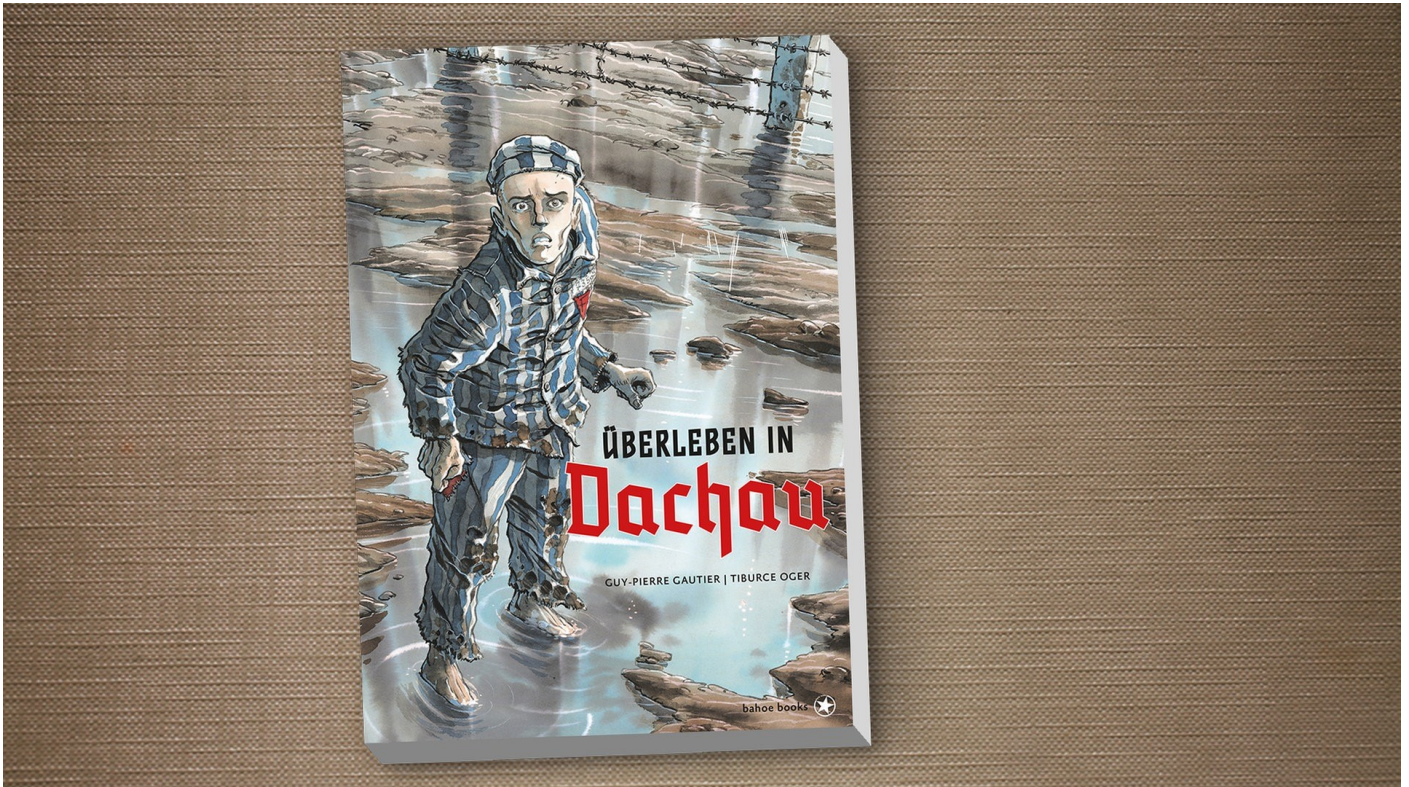


# Graphic Novel "Überleben in Dachau"

Stand: 05.05.2020 | 14:59 Uhr



**1 | 5** Das Konzentrationslager Dachau im Comic: "Überleben in Dachau" erzählt die Geschehnisse von damals aus sehr persönlicher Sicht. Geschrieben und gezeichnet haben es Guy-Pierre Gautier und Tiburce Oger.

© bahoe books



DAMALS MACHTE ICH VIEL SPORT. WIR WOHNTE IN DER NÄHE DES STADIONS IN DER RUE DU GÉNÉRAL-DUMONT 45. ICH WAR MITGLIED BEIM ARBEITER-LEICHTATHLETIKVEREIN VON LA ROCHELLE.



DA ICH DORT ZU DEN JÜNGSTEN GEHÖRTE, FUNGIERTE ICH AB UND ZU, OHNE ES ZU WISSEN, ALS BOTE.



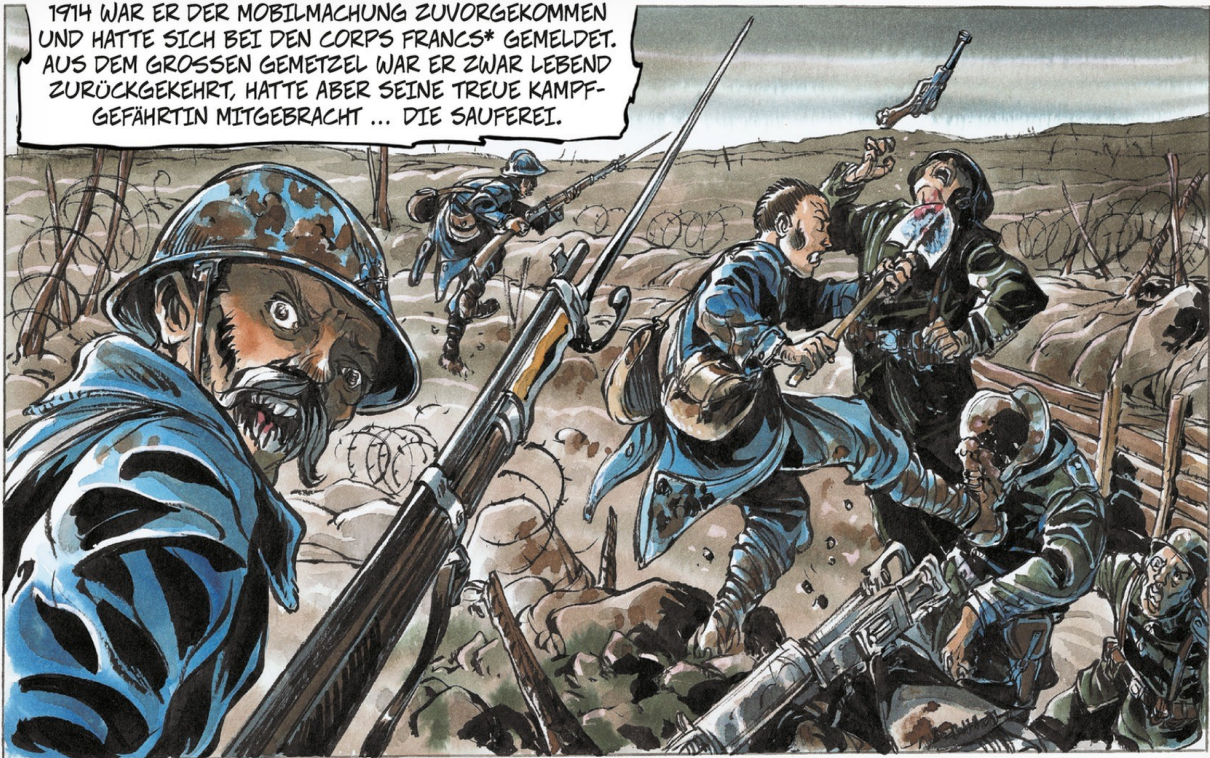
PAUL GUÉRIT, EIN VEREINSMITGLIED, WAR BEI DEN KOMMUNISTEN UND MITBEGRÜNDER EINER WIDERSTANDSGRUPPE.



**2 | 5** Guy-Pierre Gautier reist zusammen mit seinem Enkel, dem Zeichner Tiburce Oger, zurück in seine Kindheit.

© bahoe books

1914 WAR ER DER MOBILMACHUNG ZUVORGEKOMMEN UND HATTE SICH BEI DEN CORPS FRANCS\* GEMELDET. AUS DEM GROSSEN GEMETZEL WAR ER ZWAR LEBEND ZURÜCKGEKEHRT, HATTE ABER SEINE TREUE KAMPFGEFÄHRTIN MITGEBRACHT ... DIE SAUFEREI.





**3 | 5** Gautier berichtet nüchtern und sein Enkel zeichnet im besten Comic Stil, besonders betont durch die Farbwahl Ogers.

© bahoe books



**4 | 5** Sind die Tage in Frankreich noch farbig, dominiert in Dachau dreckiges matschbraun und grau/blaue Töne in Form der gestreiften KZ-Kleidung.

© bahoe books



**5 | 5** Es geht in diesem biografisch angelegten Buch um den Überlebenskampf, die körperlichen und seelischen Schmerzen. Gautier hat damit ein kleines Denkmal der Erinnerung hinterlassen.

© bahoe books

Dieses Thema im Programm:

NDR Kultur | Neue Bücher | 05.05.2020 | 17:40 Uhr